



Sammlung Theaterzettel

Aida

Verdi, Giuseppe

1880-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

9.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 15. October 1880.



9. Vorstellung.
Abonnement A.



Große Oper in vier Acten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Der König
Amneris, seine Tochter
Aida, äthiopische Sklavin
Rhadamès, Feldherr
Rampsis, Oberpriester
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's
Ein Bote
Priester

Herr Plank.
Frau Seibert.
Fräul. Kolma.
Herr Gum.
Herr Mödinger.
Herr Knapp.
Herr Grahl.
Herr Slowak.
Herr Starke.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sclaven, gefangene Aethiopier, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Ballet-Evolutionen arrangirt von Frau Balletmeisterin Gutenthaland ausgeführt unter deren Mitwirkung.
neue Decoration: Im 2. Act: Gemach der Amneris, gemalt von dem Hoftheatermaler Herrn Oscar Auer.

Der Text der Gesänge ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Die nicht ständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

	Mark	Pf. per Platz		M.	Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	5.—	"	Parterre	1.70	"
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50	"	Reserveloge des 2. Ranges	1.70	"
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.—	"	Reserveloge des 3. Ranges	1.20	"
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	"	Gallerieloge	—90	"
Sperrsitze im Parquet	3.—	"	Gallerie	—50	"
Stehplätze im Parquet	2.40	"			

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 30 Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen			Abends 11 Uhr 15 Min. von Mannheim nach		
10	25	Ludwigshafen	12	1	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
11	15	Frankenthal und Worms.	9	35	Badenburg und Weinheim.
		Kennstadt Landau Weidenburg Straßburg			

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestrasse bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sperrsitze-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1880/81 werden (wie in dem laufenden Jahre vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement stattfinden.
Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit A und die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preise von 125 Mark. Anmeldungen werden vom 16. Sept. auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.